

hufs Abschreib. u. Beschaffung neuer Betriebsmittel Ausschreibung einer Zuzahl. von 30% auf die bisher. Aktien, welche dadurch in 6% Vorz.-Aktien verwandelt wurden; diejenigen Aktien, auf welche die Zuzahl. nicht geleistet ist, konnten im Verhältnis 4:1 zus. gelegt werden, indem 3 Aktien vernichtet u. die 4. als Vorz.-Aktie abgest. zurückgegeben wurde. Frist zur Zuzahlung und Einreichung 21./11. 1902. Die Aktien, welche weder durch Zuzahlung noch durch Zus.leg. in Vorz.-Aktien verwandelt wurden, blieben St.-Aktien. Es wurden auf 864 Stück à M. 1000 = M. 864 000 u. 3409 Stück à M. 500 = M. 1 704 500 die Zuzahl. von 30% geleistet und tragen diese den Aufdruck: „Vorz.-Aktie gemäss Beschluss v. 23./10. 1902 durch Zuzahlung“. Hierdurch sind entstanden M. 2 568 500 Vorz.-Aktien. Behufs Zus.legung von 4 Aktien in 1 Vorz.-Aktie sind umgewandelt: 77 Stück à M. 1000 = M. 77 000, 298 Stück à M. 500 = M. 149 000, zus. M. 226 000 Aktien, in 14 Stück à M. 1000 = M. 14 000, 85 Stück à M. 500 = M. 42 500, zus. M. 56 500 Vorz.-Aktien, welche den Aufdruck: „Vorz.-Aktie gemäss Beschluss v. 23./10. 1902 durch Zus.legung“ tragen, zus. also M. 2 625 000 Vorz.-Aktien. Aus dieser Transaktion erhielt die Ges. M. 770 550 Buchgewinn durch bare Zuzahlung à 30%, M. 169 500 Buchgewinn durch Zus.legung von 4 Aktien in 1 Vorz.-Aktie (M. 226 000 Aktien in M. 56 500 Vorz.-Aktien), also M. 940 050 im ganzen, wovon M. 398 889 zur Beseitigung der Unterbilanz Verwendung fanden, während M. 270 337 zu ausserord. Abschreib., M. 261 577 zur Bildung eines Disp.-F. für das Stralauer u. Bautzner Werk, und M. 9246 für Unk. Verwendung fand. Der Antrag, M. 205 500 St.-Aktien zurückzukaufen, wurde in der G.-V. v. 24./10. 1903 wieder zurückgezogen. Bei Auflös. der Ges. erhalten die Vorz.-Aktien vorweg 130% zuzügl. etwaiger rückständiger Div. aus der Masse. A.-K. somit bis 1905 M. 2 830 500 (davon M. 2 625 000 Vorz.-Aktien u. M. 205 000 St.-Aktien). Die G.-V. v. 14./10. 1905 beschloss nachträgliche Umwandl. der noch umlaufenden M. 205 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahlung v. 50% auf den Nennwert der St.-Aktien u. 6% Vorzugs-Zs. seit 20./10. 1905 u. Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 5:1, auf die bis 15./1. 1906 die Zuzahlung zwecks Umwandlung in Vorz.-Akt. nicht geleistet wurde. Die Eintragung dieses Beschlusses wurde beanstandet u. derselbe daher in der G.-V. v. 16./11. 1905 insoweit aufgehoben, als in einer neuen G.-V. 1906 die Zus.legung der St.-Akt. beantragt werden sollte, die etwa dann noch im Umlauf sind; diese G.-V. wurde zum 6./6. 1906 einberufen betreffs Umwandlung der restl. M. 13 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien. Infolge des G.-V.-B. v. 16./11. 1905 wurde auf M. 192 000 in 50% Zuzahlung geleistet, mit Zs. zus. M. 97 352.55, wovon M. 90 000 in bar der Mech. Weberei in Bautzen behufs Abschreib. auf Masch.-Kto überwiesen sind, Rest nach Abzug der Spesen zum Disp.-F. Von den restl. St.-Aktien M. 13 500 wurden M. 3500 zum Kurse von 21% angekauft, während aus den verbliebenen M. 10 000 durch freiwillige bzw. zwangsweise Zus.legung nom. M. 2000 Vorz.-Aktien geschaffen wurden. Der dadurch entstandene Buchgewinn nach Abzug der Spesen ist in Höhe von M. 9825.05 ebenfalls dem Disp.-F. überwiesen. A.-K. nunmehr wie oben M. 2 819 000 in (Vorz.-)Aktien.

Hypotheken: M. 480 000 auf Stralauer Etabliss., zu 3³/₄% (bis 1./1. 1898 4¹/₂%), unkündbar beiderseits bis 1./1. 1904. Tilg. ab 1894 durch jährl. Amort. von 3% (bis 1./1. 1898 2%). Ungetilgt Ende Juni 1909 M. 277 500. — M. 150 000 auf Bautzen, davon M. 50 000 zu 4% an I. Stelle u. M. 100 000 zu 5% an II. Stelle.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Vorz.-Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%, höchstens 10% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann erhalten die (Vorz.-)Aktien 4% Div., 10% Tant. an A.-R. Ein etwaiger Rest wird gleichmässig auf das ganze A.-K. verteilt (ausserdem ein Fixum von M. 3000 an Vors. und je M. 1500 an jedes andere Mitgl.), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 147 104, Fabrikgebäude 793 697, Wohngebäude 90 464, Masch. 366 589, Fabrikutensil. 1, Fuhrwerk 1, Kontormobil. u. Utensil. 1, Rohjute 782 055, Waren 137 905, Material. 95 793, Kohlen 34 914, ausstehende Forder. 618 738, Reichsbank-Guth. 3659, Bautzen: Anteilscheine 800 000, Hinterlegung für Eisenbahnfrachten 2775, Kassa 2246, Wechsel 26 353, Versch. 31 274. — Passiva: A.-K. 2 819 000, Hypoth. 277 500, Rückstell. f. Unfallversich., Löhne etc. 270 665, Arb.-Unterst.-F. 2090, R.-F. 64 000 (Rüchl. 20 000), Disp.-F. 237 335, Ern.-F. 40 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 10 000, Div. 197 330, do. alte 485, Vortrag 15 165. Sa. M. 3 933 572.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Feuerversich. 9030, Reparatur. 55 222, Handl.-Unk. 95 500, Fuhrwerks- do. 16 975, Immobil.- do. 13 420, Zs. 9546, Hypoth.-Zs. 11 201, Arb.-Wohlf. 22 211, Miete f. Arb.-Wohn. 3293, Abschreib. 63 422, Delkr.-Kto 369, Gewinn 252 495. — Kredit: Vortrag 12 518, Gewinn an Waren 457 771, Mietsrertrag 2400, Gewinne der Mech. Weberei Bautzen 80 000. Sa. M. 552 689.

Bilanz der Mech. Weberei Bautzen am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 9367, Fabrikgebäude 269 530, Wohngebäude 17 019, Masch. 233 250, Fabrikutensilien 1, Fuhrwerk 1, Kontormobil. u. Utensil. 1, Rohjute 222 602, Waren 77 451, Material. 19 180, Kohlen 1491, ausstehende Forder. 276 193, Kassa 4840, Wechsel 22 151. — Passiva: St.-Kapital 800 000, Hypoth. 150 000, Arb.-Unterst.-F. 364, Kredit. u. Rückstell. f. Löhne etc. 85 979, R.-F. 25 629 (Rüchl. 9649), Delkr.-F. 3000, Überweisung an die Berliner Jute-Spinnerei und Weberei 80 000, Vortrag 8108. Sa. M. 1 153 082.

Gewinn- u. Verlust-Konto Bautzen: Debet: Feuerversich. 3279, Reparatur. 14 623, Handl.-Unk. 47 390, Fuhrwerks- do. 3383, Immobil.- do. 1008, Zs. 1177, Arb.-Wohlf. 7726, Abschreib.